

## Samstag, 10. November 2018: Weiterbildung ZSL zum Lehrplan 21

Am Samstag, 10. November 2018, fand ein Weiterbildungstag aller Standortschulen des ZSL statt. Er gehört zur Reihe der Weiterbildungen zum Lehrplan 21 der Schulen des ZSL, die bis ins Schuljahr 2020/21 zwei Mal pro Schuljahr an einem Samstag vorgesehen sind. Die Weiterbildung wurde von vier Kursleiter/-innen von [schulentwicklung.ch](http://schulentwicklung.ch) durchgeführt. [Schulentwicklung.ch](http://schulentwicklung.ch) begleitet die Schulen ZSL schon seit 2014 und berät die Schulleitungen in der längerfristigen Weiterbildungsplanung gemäss den Vorgaben des Volksschulamtes des Kantons Solothurn.

Thema dieses Weiterbildungstages waren das lernwirksame Feedback und die Feedback-Instrumente innerhalb der formativen kompetenzorientierten Beurteilung.



Quellennachweis: Nicole Steiner, [schulentwicklung.ch](http://schulentwicklung.ch)

In einem abwechslungsreichen Programm setzten sich die Lehrpersonen mit inneren Haltungen des Feedback-Gebens und -Nehmens, den sogenannten ‚Mindsets‘ auseinander. Es wurde bewusst gemacht, wie stark Denkweisen das Lernen der Schüler/-innen beeinflussen können. Die Gelingens-Faktoren der Beurteilungs- und Feedback-Instrumente standen jedoch im Zentrum des Tages.

Die Lehrpersonen der Primarschulstandorte und der Sekundarschule fanden sich um 8 Uhr im Oberstufenzentrum Leimental ein. Der gemeinsame Start im Grossen Foyer begann mit einem Referat von Markus Luterbacher, Teamleiter der Kursleiter/-innen, welches den Zusammenhang von formativer und summativer Beurteilung und darin die Wichtigkeit des lernwirksamen Feedbacks aufzeigte.

Anschliessend arbeiteten die Lehrpersonen in vier in Zyklen aufgeteilte Kursgruppen. Im Zyklus 1 des Lehrplans 21 die Kindergarten-Lehrpersonen und die Lehrpersonen der 1./2. Primarklassen, im Zyklus 2 die Lehrpersonen der 3.-6. Primarklasse, im Zyklus 3 die Lehrpersonen der Sekundarschule.

1 **Bewegliche und starre Denkmuster**

**Lernexperiment** *Kunstwerk, Notizpapier, Schere*



1. Du brauchst ein A4-Blatt Notizpapier und eine Schere und sollst dieses Kunstwerk nachbauen. Es steht nachher auch auf euren Tischen zur Verfügung.
2. Es ist nicht erlaubt, die Faltpapier Vorlagen zu berühren, du darfst sie aber von allen Seiten betrachten.
3. Während der Arbeit ist ein Austausch erlaubt, erfolgreiche Rezepte dürfen aber nicht verraten werden.

[schulentwicklung.ch](http://schulentwicklung.ch) IQES online Denkexperiment schulentwicklung.ch 20.09.2016, Seite 1

Quellennachweis: Nicole Steiner, [schulentwicklung.ch](http://schulentwicklung.ch)

Am Nachmittag blieb genügend Zeit, um sich in den Klassenkonventen oder mit einer Partnerin/einem Partner mit den einzelnen Feedback-Instrumenten auseinanderzusetzen und deren konkrete Umsetzung im eigenen Unterricht vorzubereiten.

Die Transfer-Aufgabe bis zur nächsten Weiterbildung am Samstag, 13. April 2019, ist es denn auch, Feedback-Instrumente zu erproben. In den Unterrichtsteams soll ein Austausch zu den Erfahrungen bzw. zu Erfolg und Stolpersteinen der Umsetzung stattfinden.

Thema der nächsten Weiterbildung wird die summative Beurteilung als folgerichtige Weiterführung innerhalb der kompetenzorientierten Beurteilung sein.

Die Schulleitungen und Lehrpersonen des ZSL sind mitten in der Auseinandersetzung zum Lehrplan 21 angekommen. Damit die Umstellung zum Lehrplan 21 gelingt, arbeiten die Schulen des ZSL vertieft an der Umsetzung und geben sich die dafür benötigte Zeit.

Ulla Albrecht, Schulleitung OZL